

## **Gemeindeversammlung Luterbach vom 9. Juni 2016**

*Die Themen an diesem Abend waren nebst der Jahresrechnung 2015, die Anpassung von Reglementen und Gebühren. Es wurden lediglich 29 Stimmberechtigte von Stimmenzähler Thomas Bärtschi gezählt. Anschliessend an die Versammlung wurde ein kleiner Apéro für die Besucher und Besucherinnen offeriert.*

### **Gebührenreglement Schulanlagen und Hauswartentschädigung**

Die Entschädigung für den Hauswart muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die bisherigen Entschädigungen waren nicht mehr realitätsnah und zeitgemäss. Neu gelten folgende Ansätze: 1 Tag Turn- oder Mehrzweckhalle, von bisher CHF 140.00 neu auf CHF 240.00. 1 Tag beide Hallen, von bisher CHF 200.0 neu auf CHF 340.00. Jeder weitere Tag einer Halle, von bisher CHF 100.00 auf CHF 170.00. Jeder weitere Tag beide Hallen, von CHF 150.00 auf neu CHF 260.00.

Für die Benutzung von Räumen (durch Externe), 2h/Woche pro Semester CHF 300.00. Aula-Benutzung 1 Abend/Halbtage pauschal CHF 100.00, Aula-Benutzung 1 Tag pauschal CHF 200.00 und Turnhallenmiete pro Lektion/Semester CHF 400.00.

Die Ansätze wurden alle einstimmig angenommen.

### **Anlassbewilligungen**

Aufgrund des neuen Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes obliegt nun die Prüfung und Bewilligung von Anlässen der Einwohnergemeinde und nicht mehr dem Kanton. Leitorgan wird die Gemeindeschreiberei. Ziel soll sein, dass der Aufwand gedeckt wird ohne Gewinn zu erzielen. Pro Stunde sind CHF 90.00 vorgesehen, dabei kommt auch eine Minimalgebühr von CHF 50.00 zur Anwendung. Eine Freinacht kostet CHF 40.00 pro Stunde, max. CHF 180.00. Von diesen Gebühren sollen die öffentlich-rechtlichen Körperschaften ausgenommen werden. An der Versammlung kam sofort die Frage auf, ab wann ein kleiner Anlass als solcher gilt und bewilligungspflichtig ist. Generell ist ein Anlass bei Ausschank bewilligungspflichtig. Bei Unsicherheit kann die Gemeinde Auskunft erteilen. Nach eingehender Diskussion wurden die Gebühren und das Vorgehen einstimmig bewilligt.

### **Rechnung 2015**

Der Ressortleiter Finanzen, Kurt Hediger, würdigt den sehr guten Abschluss der Rechnung 2015. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'001'898.00 ist die Rechnung überraschend erfreulich. Der Ertragsüberschuss ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern aufgrund einer juristischen Person zurück zu führen. Ausserdem sind weniger Beiträge für Bildung und soziale Wohlfahrt angefallen. In allen Ressorts wurden die Vorgaben wie immer recht gut eingehalten.

Die Investitionsrechnung schliesst mit CHF 2'898'393.00 Nettoinvestitionen ab. Dies ergibt Mehrinvestitionen von ca. CHF 670'000.00 gegenüber dem Budget. Das Volumen ist für die Gemeinde zu hoch und muss in Zukunft tiefer sein. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 71.57%, d.h. ca. 30% der notwendigen Gelder müssen aufgenommen werden. Anzustreben ist 100%.

Der Prüfungsbericht der BDO AG Solothurn zeigt wiederum keine Mängel und Schwachstellen auf. Dieser hat dem Rechnungswesen der Gemeinde eine einwandfreie Führung der Buchhaltung attestiert.

Die 8 Nachtragskredite im Gesamtbetrag von CHF 437'276.35 wurden einstimmig bewilligt.

Der Ertragsüberschuss über eine gute Million CHF soll für Abschreibungen, für die Vorfinanzierung Revitalisierung der Emme und als Einlage in das Eigenkapital dienen.

Der Rechnungsabschluss (laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Spezialfinanzierung zusammen) wurden in der Schlussabstimmung einstimmig bewilligt.

### **Wasserleitungen GWUL**

Die Wasserleitung Attisholz Süd muss aufgrund der aktuellen Bauten verlegt werden und ein Neubau ist im Gange. Die Leitung wird vom Kanton gebaut. Dazu ist eine Vereinbarung ausgearbeitet worden. Diese ist für Luterbach attraktiv, da die Sicherheit verbessert wird, Synergien mit EWG genutzt werden können und die Finanzierung vom Kanton grosszügig ausgelegt worden ist. Es muss dazu ein Verpflichtungskredit von CHF 305'000.00 gesprochen werden. Die Rückzahlung erfolgt zinslos innerhalb von 15 Jahren. An der Versammlung wurde dieser einstimmig bewilligt.

### **Verschiedenes**

Hier wurden die Gross-Baustellen in Luterbach traktandiert. Beim Scholler Areal wurde vor ein paar Wochen die Aufrichte gefeiert. Die Firma Biogen möchte die Baustelle auch der Bevölkerung zeigen. Hier arbeitet man an einem Konzept. Erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass Biogen alles daran setzt, die Strassen in Luterbach und Umgebung sauber zu halten. Dafür wurde bei der Baustelle eine Waschanlage für Sattelschlepper erstellt.

Auf dem Friedhof ist neu eine neue Skulptur anzutreffen. Diese entstand im Rahmen eines Lehrlingsprojektes bei der Firma H.P. Zuber in Luterbach.

Schweiz bewegt hat dieses Jahr wenige Leute angezogen. Ist das auf das schlechte Wetter zurück zu führen? Das Projekt läuft nun schon seit 8 Jahren und man erhofft sich nächstes Jahr mehr Interessierte.

Die 1.-August-Feier 2016 wird dieses Jahr wieder im bewährten Rahmen stattfinden. Der Kirchenchor wird den Anlass organisieren.

Raimondo Oliva, Luterbach  
Gemeinderatsberichterstatte